13. Oktober 2015

# ÖGP-Kongress 2015:

**Der Kongress im Überblick**

**Die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) findet heuer in der Zeit vom 15. – 17. Oktober in Graz statt, wo auch die traditionsreichste pneumologische Pädiatrie Österreichs beheimatet ist. Unter dem Titel „Lernen, Forschen, Behandeln – Pädiatrische Pneumologie im Brennpunkt“ wird die Wichtigkeit der Behandlung von Lungenkrankheiten im Kindesalter durch spezialisierte PneumogInnen eines der zentralen Themen des Kongresses sein.**

Die pädiatrische Pneumologie spielt für die Kinder- und Jugendgesundheit eine wichtige Rolle, stellt sie doch den Erhalt einer ungestörten Atmung im Erwachsenenalter sicher. Sie wird zusätzlich wichtiger, da respiratorische Erkrankungen, hier vor allem Asthma bronchiale als häufigste chronische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter, und allergische Erkrankungen nach wie vor im Zunehmen begriffen sind. Etwa 10% aller Kinder und Jugendlichen in Österreich leiden unter Asthma bronchiale! Die Luftverschmutzung, vor allem in Ballungsräumen, wird aller Voraussicht nach zu einem weiteren Ansteigen kindlicher Atemwegserkrankungen führen.

Zum Glück gelingt es heute immer öfter, die Überlebensraten von Kindern nach – auch extremen – Frühgeburten zu erhöhen. Diese Kinder, deren Lunge im Mutterleib nicht ausreifen konnte, benötigen eine intensive und kompetente Betreuung durch spezialisierte PneumologInnen. Ein weiteres wichtiges Gebiet der pädiatrischen Pneumologie ist die zystische Fibrose, auch Mukoviszidose genannt, die häufigste angeborene tödliche Stoffwechselerkrankung der weißhäutigen Bevölkerung. All dies Krankheitsbilder und noch viele mehr bedürfen speziell ausgebildeter Pneumologinnen und Pneumologen.

Dass wir die diesjährige Jahrestagung unserer Gesellschaft in Graz veranstalten, soll eben auch auf die Wichtigkeit der Fachdisziplin Pädiatrische Pneumologie hinweisen. Aufgebaut von Univ.-Prof. Dr. Maximilian Zach wird Abteilung für pädiatrische Pulmonologie und Allergologie an der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde heute von Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber geführt und zählt nun zu den führenden Kompetenzzentren auf diesem Gebiet in Europa: Die jahrzehntelange Erfahrung in der spezialisierten Behandlung von Kindern mit akuten und chronischen Erkrankungen der Atemwege sowie die wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet führten zur überregionalen Vorreiterrolle dieser Abteilung.

Im Rahmen des Kongresses, bei dem über 400 Experten und Expertinnen aus Österreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen und neueste Therapiemöglichkeiten und wissenschaftliche Erkenntnisse diskutieren werden, werden wir uns aber auch noch mit weiteren, wichtigen Themen beschäftigen, die wir Ihnen dann in Form von Presseaussendungen kommunizieren werden.

Kontakt

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael STUDNICKA

ÖGP-Präsident und Vorstand der Universitätsklinik für Pneumologie/ Lungenheilkunde am Landeskrankenhaus Salzburg, Tel.: [+43 (0)662 4482-3300](tel:+4366244823300), E-Mail: [m.studnicka@salk.at](mailto:m.studnicka@salk.at)

Urban & Schenk medical media consulting

Barbara Urban: 0664/41 69 4 59, [barbara.urban@medical-media-consulting.at](mailto:barbara.urban@medical-media-consulting.at)

Mag. Harald Schenk: 0664/160 75 99, [harald.schenk@medical-media-consulting.at](mailto:harald.schenk@medical-media-consulting.at)